

Business Intelligence mit QI-Daten in der Langzeitpflege

Natascha Nielen, Pflegeexpertin APN-CH & Projektleiterin, n.nielen@besaqsys.ch

Ursula Ritter, Business Data Analystin

Manuel Fischer, Leiter Data Analytics & Projekte

Ausgangslage

- RAI- und BESA-Daten wurden bislang wenig von den Langzeitpflege-Institutionen zu Qualitätsverbesserungszwecken genutzt.
- Einmal Jährlich wurde der MQI-Bericht (Medizinische Qualitätsindikatoren) an die Institutionen versendet, aktuelle Daten waren nicht vorhanden.
- Seit diesem Jahr werden die MQI-Daten auf Institutionsebene vom BAG publiziert.

Ziele

- Erstmals in der Geschichte der stationären Langzeitpflege in der Schweiz ist es mit dem Dashboard CARE Report möglich, die aktuellen Formulardaten von RAI und BESA interaktiv anzuschauen, auszuwerten und zu vergleichen.
- Dadurch sollen frühzeitig Trends erkannt und datenbasierte Entscheidungen/Massnahmen zur Erhaltung und Steigerung der Pflegequalität getroffen werden (siehe Poster „Mit MQI-Routinedaten die Pflegequalität verbessern“).

Mehrwert

- Die RAI- und BESA-Daten werden besser verfügbar gemacht und können aufgrund der aktuellen Daten sofort für Qualitätsverbesserungszwecken genutzt werden.
- Gegenüber den bisherigen Auswertungsmöglichkeiten in BESA und RAI ist die Anwendung einfacher, intuitiver, übersichtlicher und ermöglicht die Nutzung zusätzlicher Funktionen.
- CARE Report bietet eine kontinuierliche Transparenz über die Kennzahlen der Pflegebedarfsstufen und (Medizinischen) Qualitätsindikatoren der eigenen Institution, des Kantons oder der Schweiz.
- Mit CARE Report^{Pro} sind zusätzliche multidimensionale Analysen möglich.

